

Westnetz: Anschluss des Rechenzentrums in Babenhausen an das Hochspannungsnetz

Der Verteilnetzbetreiber Westnetz baut die Kabelverbindung, die das neue Rechenzentrum mit dem Hochspannungsnetz verbinden und künftig die Stromversorgung sicherstellen wird. Ausgehend vom Rechenzentrum wird das Hochspannungskabel über weite Teile parallel zur Bahnstrecke verlaufen und im Norden von Babenhausen mit der bestehenden Freileitung verbunden.

Die notwendigen Tiefbauarbeiten für die 1.750 Meter lange Kabelstrecke beginnen in der ersten Februarwoche. Ausgehend von einem bestehenden Mast der Hochspannungsfreileitung im Bereich des Rodlachenwegs wird ein Graben ausgehoben. In diesem Graben werden anschließend Leerrohre aus PVC verlegt, in die in einem weiteren Arbeitsschritt die Hochspannungskabel eingezogen werden. In den Bereichen, in denen die neue Kabelverbindung die Lache, die Gersprenz sowie die K184 kreuzt, werden die Leerrohre mit dem Horizontalspülbohrverfahren in den Boden eingebracht. Zur Querung der Gleisanlage kommt das Mikrotunnelverfahren zum Einsatz. So kann im Bereich der Gewässer umweltschonend gearbeitet und eine Sperrung von Straße und Bahntrasse vermieden werden.

Im Bereich der Harreshäuser Allee und des Tierheims kann es durch ein erhöhtes Aufkommen von Baufahrzeugen zu geringen Beeinträchtigungen kommen. Während der Tiefbaumaßnahmen kann darüber hinaus der Verbindungsweg zwischen der Aschaffener Straße und dem Tierheim zeitweise gesperrt sein.

Westnetz und die beteiligten Partnerunternehmen sind bemüht, die Beeinträchtigungen für die Öffentlichkeit möglichst gering zu halten und bitten für die Unannehmlichkeiten während der Arbeiten um Verständnis. Die Stromversorgung in der Region ist während der Bauarbeiten durchgehend sichergestellt. Die Arbeiten für die neue Erdkabelverbindung werden voraussichtlich ein Jahr in Anspruch nehmen.

Über die Westnetz GmbH

Gut vernetzt für eine sichere Energieversorgung. Die Westnetz GmbH mit Sitz in Dortmund ist der größte Verteilnetzbetreiber im Westen Deutschlands. Als Tochtergesellschaft des Energiedienstleisters und Infrastrukturanbieters Westenergie AG plant, baut und betreibt die Westnetz Strom-, Erdgas-, Wasser- und Breitbandnetze in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen. Das von der Westnetz betriebene Stromnetz misst 175.000 Kilometer und das Erdgasnetz rund 24.000 Kilometer. Rund 7.000 Beschäftigte stellen sicher, dass die Menschen im Versorgungsgebiet der Westnetz rund um die Uhr mit Energie und schnellem Internet versorgt werden.

Weitere Informationen unter: www.westnetz.de